



Leitbild Kunst Halle Sankt Gallen

Die Kunst Halle Sankt Gallen wurde 1985 als gemeinnütziger und nicht-profitorientierter Verein mit dem Ziel, zeitgenössische Kunst zu fördern und zu vermitteln, gegründet. Die Trägerschaft und die Ziele sind bis heute dieselben geblieben. Durch ihre Entwicklung hat die Kunst Halle Sankt Gallen jedoch eine besondere Stellung gewonnen: sie kann als die kleinste der grösseren Institutionen für Gegenwartskunst der Schweiz oder – umgekehrt – als die grösste der kleineren Ausstellungsstätten bezeichnet werden. Somit treffen und mischen sich in der Kunst Halle gegensätzliche Möglichkeiten, Erwartungen und Emotionen.

Wir sind ein Ort für die Produktion und das Ausstellen aktueller Kunst und künstlerischer Experimente. Unser übergeordnetes Interesse und deklariertes Ziel ist, durch Einzel- und Gruppenausstellungen als Plattform für die Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern zu dienen, die im gegenwärtigen Diskurs relevant sind. Ihnen wollen wir einerseits bei der Realisierung von neuen Produktionen helfen und andererseits ihren künstlerischen Ansatz unserem Publikum adäquat präsentieren und vermitteln.

Darüber hinaus sehen wir unsere Aufgabe darin, künstlerische Impulse zu setzen, zur internationalen Vernetzung der schweizerischen Kunstszene beizutragen, Kataloge und Künstlerbücher herauszugeben und allgemein Vermittlung von Gegenwartskunst durch Workshops für Schulklassen, Vorträge, Führungen und andere Aktivitäten zu betreiben. Gleichzeitig vergessen wir unser näheres Umfeld nicht: Die Kunst Halle will den Spagat zwischen lokalen Bedürfnissen und globalen Ambitionen bewältigen, indem wir die Stadt und Region St. Gallen mit ihren Spezifitäten und Ressourcen als inhaltlichen Kontext und Ausgangspunkt in unsere Projekten integrieren.

Im Arbeitsalltag ist die Kunst Halle gegenüber Mitarbeitenden, Künstlern, Mitgliedern, Besuchern, Förderern und anderen Partnern grosszügig und respektvoll. Nicht nur mit Menschen, sondern auch mit vorhandenen Ressourcen und der Umwelt wollen wir verantwortungsvoll umgehen. Darüber hinaus lehnen wir jegliche diskriminierenden Aussagen und Handlungen ab, um trotzdem jederzeit die künstlerische Freiheit zu bewahren.

Die Kunst Halle Sankt Gallen will mit ihrem Programm einen offenen Kunstbegriff propagieren, Einblicke in die Produktion der jüngeren Künstlergeneration geben sowie aktuelle und relevante ästhetische, gesellschaftliche und politische Phänomene hinterfragen. Die Kunst Halle versteht sich als dynamische Institution, die schnell reagiert und sich ständig wandelt. Dadurch bleiben wir der Gegenwart nah. Wir sind überzeugt, dass Kunst ein wichtiges Werkzeug sowohl für die Zelebrierung wie auch für die Hinterfragung komplexer Verhältnisse ist: diese Komplexität verstehen wir als Chance und mit ihr wollen wir unser Publikum und uns selbst konfrontieren.

Giovanni Carmine, 7. Februar 2010